

Heidruns Literaturtipp (22.02.2021)



Während Marjoleine de Vos täglich ihre runden im Groninger Land zieht, wird ihr Kopf frei für Gedankenwelten und philosophische Betrachtungen rund um die elementaren Fragen des Lebens. Was ist die Natur, gibt es sie überhaupt noch, was will uns die Landschaft erzählen, in der wir uns bewegen, was denkt der Bauer, der kürzlich einen Schlaganfall hatte, was wirklich wichtig ist im Leben? Für Marjoleine de Vos ist Spaziergehen ein Spazierensehen, denn auf das wirkliche Sehen im Gehen kommt es an.

Auf tiefgründige, literarische Weise nimmt sie den Lesenden mit auf ihre Spaziergänge und gibt ihm auf vieles eine Antwort oder eröffnet neue Perspektiven zur Betrachtung und Bedeutung der Dinge, die uns umgeben.

Auf jeden Fall ist das philosophische, literarische Kleinod ein Plädoyer an den Spaziergang und die

freie, offene Landschaft, denn für de Vos ist Landschaft und Spaziergehen das einzig klärende und damit unverzichtbar.

Ein Buch voller guter Gedanken, nicht nur für Spaziergänger, wobei ich fest davon ausgehe, dass man nach dieser Lektüre wieder öfter spazieren geht und anders, nämlich sehend geht.

Marjoleine de Vos

Das, was du suchst

Von der Sehnsucht nach dem Spaziergehen

Oktaven Verlag

3-7725-3024-1